



# DEUTZ

## – Geschäftszahlen Q1/2021 –

—

6. Mai 2021

# Disclaimer

---



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

# Agenda



## Überblick & Highlights Q1/2021



Dr. Frank Hiller | CEO

# Q1/2021 im Überblick

---



- Marktseitiger Aufwärtstrend spürbar
- Signifikanter Anstieg des Auftragseingangs – Auftragsbestand rund 48 % über Vorjahresniveau
- Deutliche Verbesserung der Profitabilität und des Free Cashflows
- Weitere Fortschritte bei der Umsetzung von Transform for Growth: Freiwilligenprogramm mehr als vollumfänglich angenommen
- Konsequente Umsetzung strategischer Wachstumsinitiativen
- Gesamtjahresprognose 2021 trotz angespannter Versorgungssituation angehoben<sup>1</sup>
- Erweiterung des Vorstands um den Bereich F&E – Dr. Markus Müller zum Chief Technology Officer berufen
- Weiterer Ausbau des Nachhaltigkeitsengagement: Beitritt zum UN Global Compact erfolgt

# Weitere Fortschritte bei der Umsetzung von „Transform for Growth“



- Erfolgreicher Abschluss des Freiwilligenprogramms (FWP) – Annahme durch insgesamt 361 Mitarbeiter
  - 96 Mitarbeiter über Annahme FWP bis Ende Q1/2021 bereits aus dem Unternehmen ausgeschieden
  - Austritt von insgesamt 171 Mitarbeiter bis Ende 2021
- Insgesamt 358 Mitarbeiter<sup>1</sup> ggü. Ende 2019 durch Transform for Growth, Auslaufen befristeter Verträge sowie natürliche Fluktuation abgebaut

Unser Ziel:

~ 100 Mio. €

Brutto-Kosteneinsparung p.a. ab Ende 2022



**DEUTZ legt mit „Transform for Growth“ Fundament für nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit**

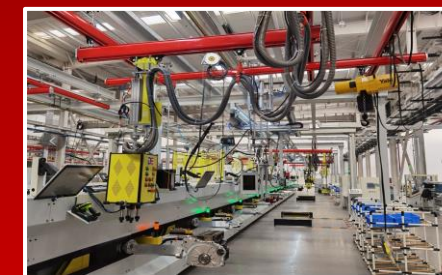
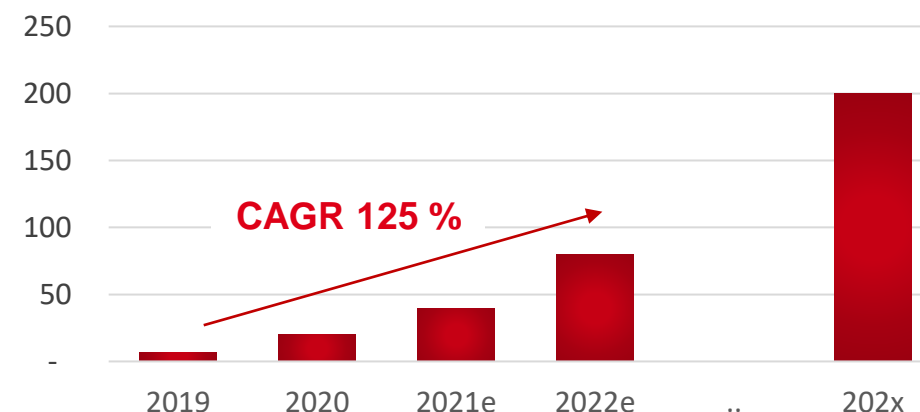
# Weiterhin erfolgreiche Umsetzung der China-Strategie



- Joint Venture mit SANY weiterhin erfolgreich:
  - Geplante Steigerung des Absatzvolumens in 2021 auf 35.000 bis 40.000 Motoren; Q1/2021: rd. 8.000 Motoren
- Planmäßiger Produktionsanlauf der Baureihe 2.9 mit BEINEI am Standort Tianjin
- Aufbau der Einkaufsorganisation in China ebenfalls im Plan – höchstmögliche Lokalisierungsquote zur deutlichen Reduzierung von Material- und Logistikkosten angestrebt

## DEUTZ Hunan (SANY JV) Produktionsplanung

in Tsd. Stück





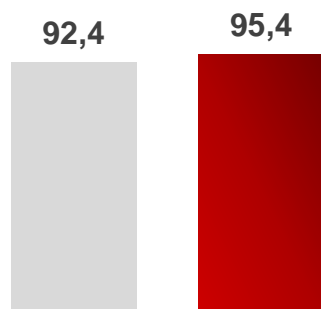
# Ausbau des profitablen Servicegeschäfts auf Kurs



## Umsatz

in Mio. €

▲ +3,2 %

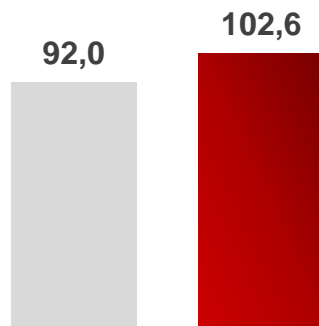


Q1/2020 Q1/2021

## Auftragseingang

in Mio. €

▲ +11,5 %

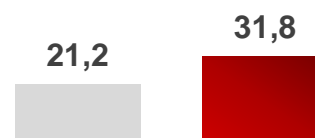


Q1/2020 Q1/2021

## Auftragsbestand

in Mio. €

▲ +50,0 %



Q1/2020 Q1/2021

Unser Service-Ziel:

~ 400 Mio. €

Umsatz in 2021

- Erfolgreiche Geschäftsentwicklung in Q1/2021 ggü. Vorjahr
- Ausweitung des Servicegeschäfts mit bestehenden Kunden: Neue Vereinbarung mit SDF beinhaltet u. a. den Bezug von DEUTZ-Xchange-Motoren
- Neue „analoge“ Servicekonzepte: Einführung einer lebenslangen Ersatzteilgewährleistung
- Regionaler Ausbau des Servicenetzwerks: Aufbau eines neuen DEUTZ Power Centers in der Metropolregion rund um Dallas gestartet – Eröffnung im 2. Halbjahr 2021 geplant

# Agenda



## Q1/2021 in Zahlen



Dr. Sebastian C. Schulte | CFO

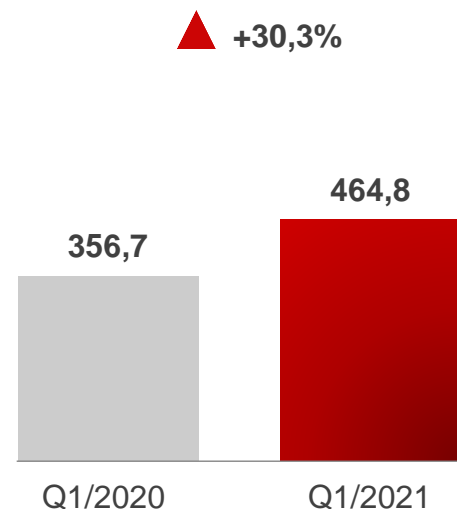


# Geschäftszahlen Q1/2021



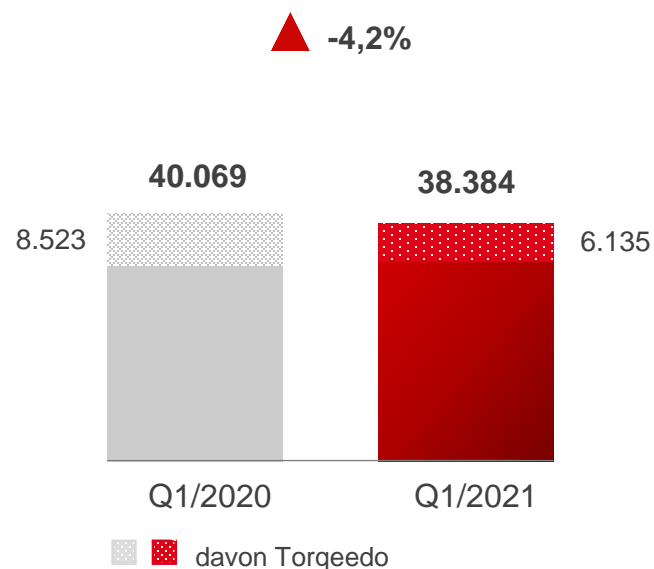
## Auftragseingang

in Mio. €



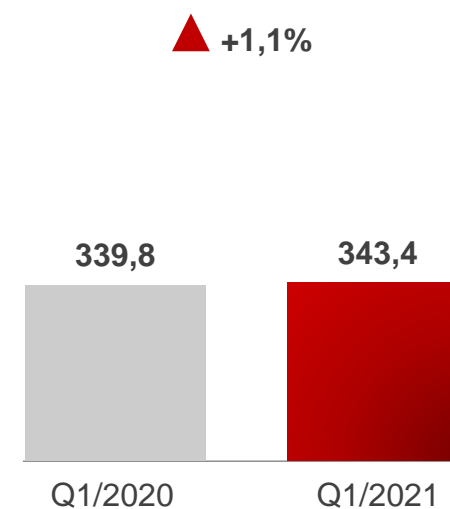
## Absatz

in Stück



## Umsatz

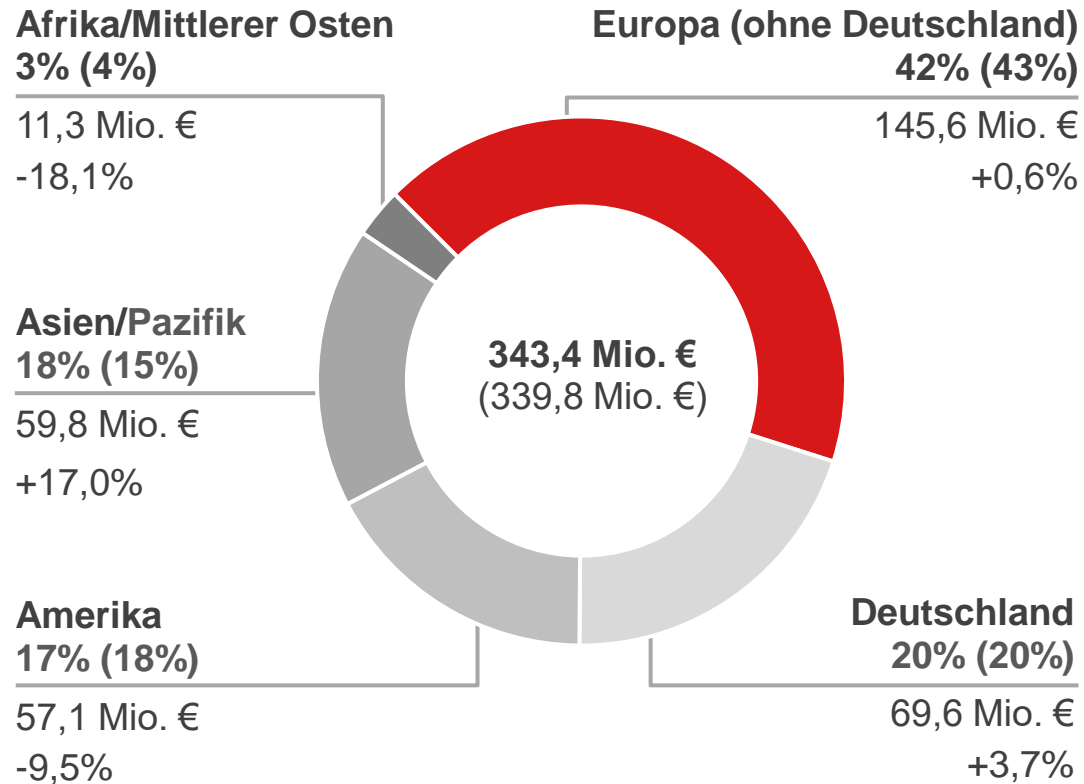
in Mio. €



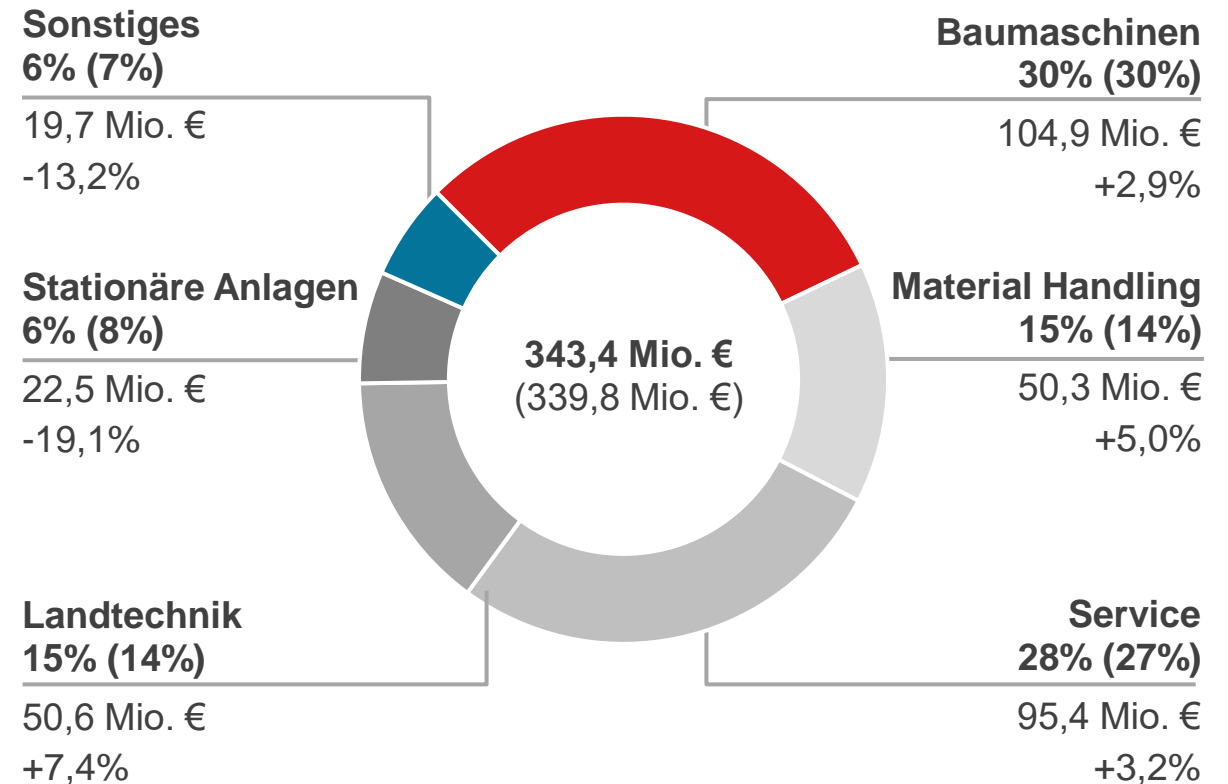
- Spürbar zunehmende Investitionsbereitschaft führte zu besser als ursprünglich erwartetem Jahresauftakt
- Auftragsanstieg ggü. Q1/2020 um rund ein Drittel – Book-to-bill-Ratio bei 1,35 (Q1/2020: 1,05)
- Absatzplus bei DEUTZ-Motoren von 2,2%<sup>1</sup>
- Auftragsbestand legt im Vorjahresvergleich signifikant um 47,6% auf 394,3 Mio. Euro zum 31. März 2021 zu

# Umsatzentwicklung im Detail

**Umsatz / -anteil nach Regionen  
Q1/2021 (Q1/2020)**



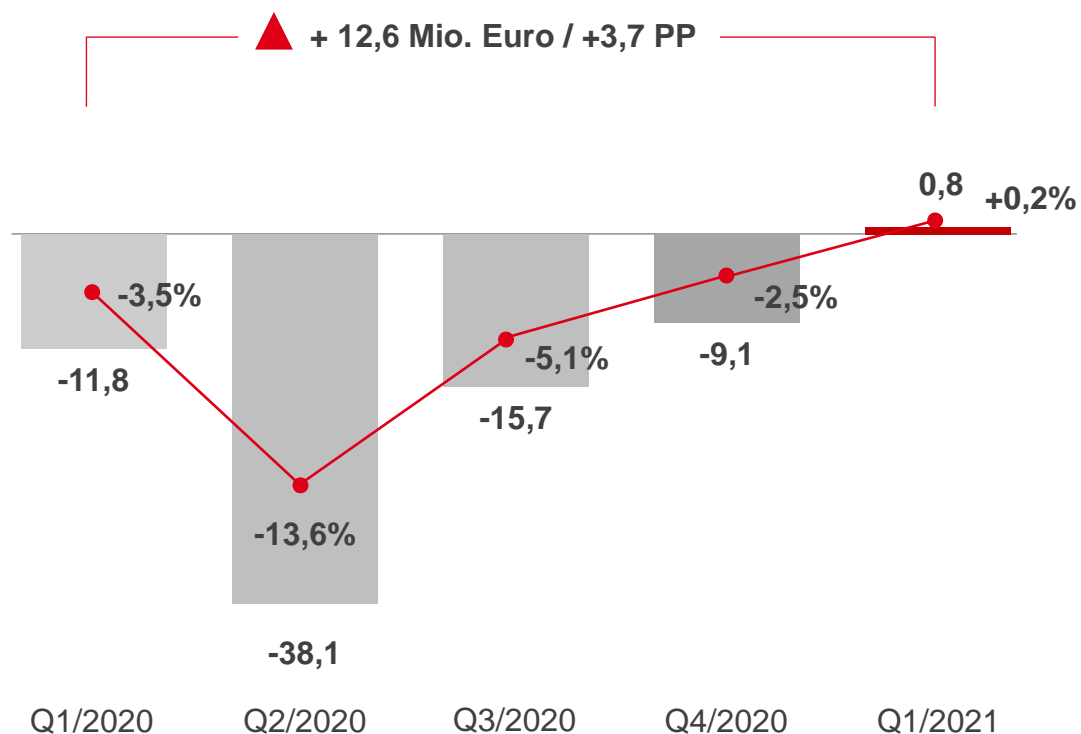
**Umsatz / -anteil nach Anwendungsbereichen  
Q1/2021 (Q1/2020)**



# Deutliche Ergebnisverbesserung



**Operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)** in Mio. €  
**EBIT-Rendite vor Sondereffekten**

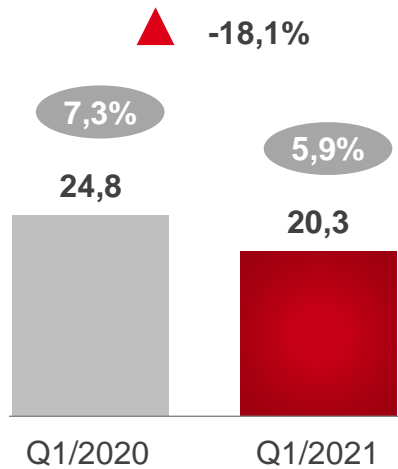


- Marktseitige Erholung sowie konsequente Umsetzung des Effizienzprogramms führen seit Q3/2020 zu fortlaufender Ergebnisverbesserung
- Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses<sup>1</sup> in Q1/2021 yoy auf 0,8 Mio. Euro aufgrund zunehmend spürbarer Kosteneinspareffekte und des Wegfalls von Zahlungen an Zulieferer im Insolvenzverfahren
- Break-even-Schwelle für 2021 von 130.000 DEUTZ-Motoren<sup>2</sup> in Q1/2021 bereits erreicht
- Verbesserung des Konzernergebnisses vor Sondereffekten infolge positiver EBIT-Entwicklung auf -0,5 Mio. Euro (Q1/2020: -10,0 Mio. Euro); Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten bei 0,00 Euro (Q1/2020: -0,08 Euro)

# F&E-Ausgaben, Investitionen und Working Capital

## Netto-F&E-Ausgaben<sup>1</sup>

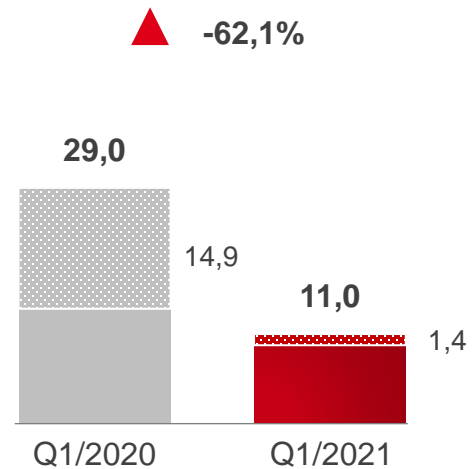
in Mio. €



● F&E-Quote<sup>1</sup>

## Investitionen<sup>1,2</sup>

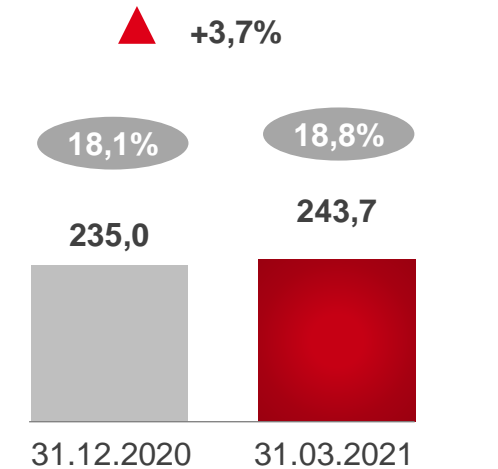
in Mio. €



■ ■ davon Zugänge aus Leasingverträgen<sup>3</sup>

## Working Capital

in Mio. €



● Working-Capital-Quote (Stichtag)<sup>4</sup>

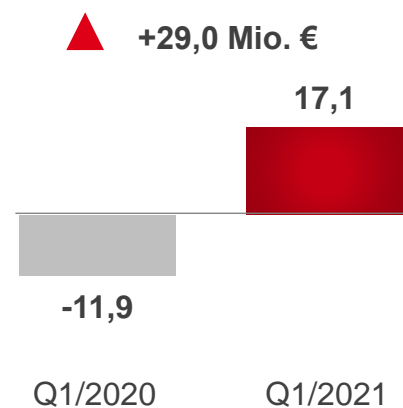
- F&E-Quote aufgrund coronabedingter Neupriorisierung von F&E-Projekten unter Vorjahresniveau
- Deutlich geringere Investitionen ggü. hoher Vorjahresbasis, die durch Verlängerung bestehender Leasingverträge sowie den Ersatz ausgelaufener Verträge beeinflusst war
- Working Capital saisonbedingt leicht über Jahresende 2020

# Cashflow-Entwicklung und Nettofinanzposition



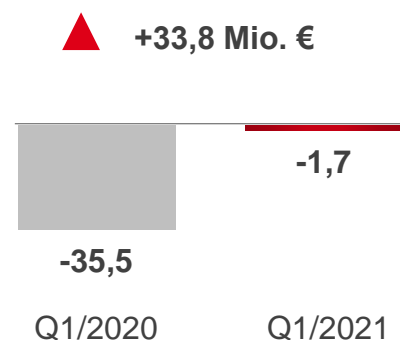
## Operativer Cashflow

in Mio. €



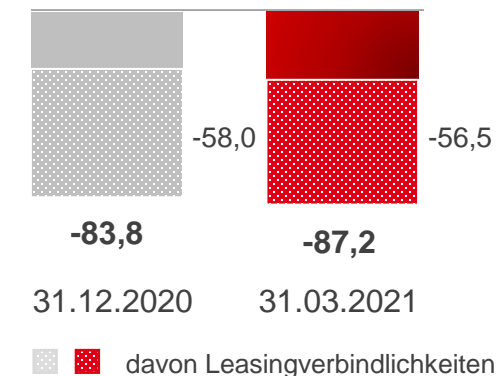
## Free Cashflow<sup>1</sup>

in Mio. €



## Nettofinanzposition

in Mio. €



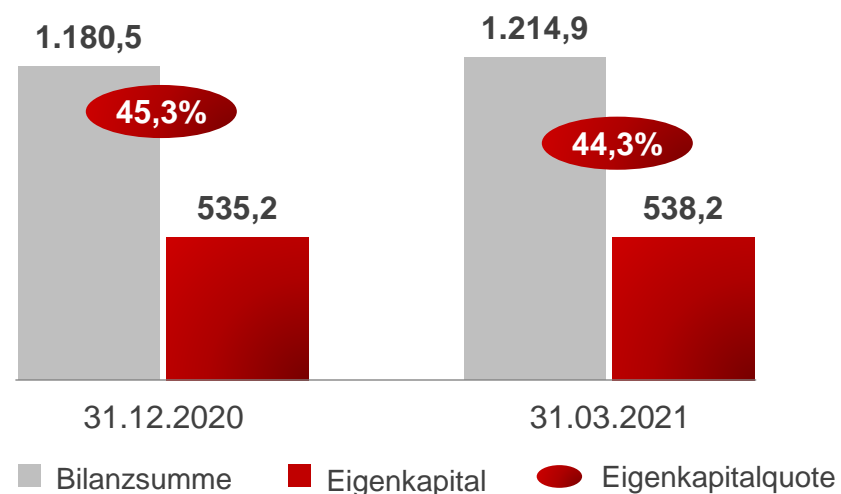
- Deutliche Steigerung des operativen Cashflows ggü. Q1/2020 insbesondere aufgrund verbesserter Ergebnisentwicklung sowie günstigerer Entwicklung des Working Capitals
- Free Cashflow bedingt durch verbesserte Entwicklung des operativen Cashflows sowie geringerer Investitionstätigkeit signifikant über dem Vorjahresniveau
- Leichter Anstieg der Nettoverschuldung zum 31. März 2021 ggü. 31. Dezember 2020

# Ausreichende mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten



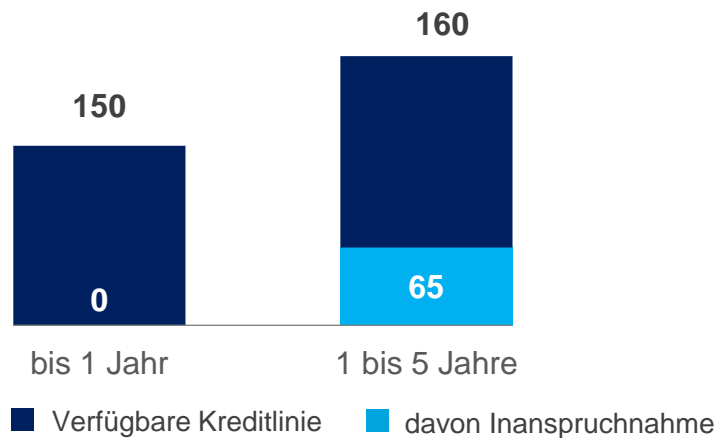
## Eigenkapital /-quote

in Mio. €



## Syndizierte Kreditlinien

in Mio. € / Laufzeit



## Langfristige Bankdarlehen

in Mio. € / Rückzahlungsprofil



- Ungenutzte Kreditlinien in Höhe von insgesamt 245 Mio. Euro verfügbar
  - 150 Mio. Euro mit Laufzeit bis 11/2021 mit Verlängerungsoption
  - 160 Mio. Euro mit Laufzeit bis 06/2024 – davon 65 Mio. Euro in Anspruch genommen
- Positiver Sondereffekt von rd. 60 Mio. Euro in 2021 durch Zahlung finaler Kaufpreisrate aus Grundstücksveräußerung erwartet<sup>1</sup>

14 <sup>1</sup> Höhe und Zeitpunkt der Zahlung sind von der Beschlussfassung der Stadt Köln über das Inkrafttreten des Bebauungsplans für das Areal abhängig und stehen insofern nicht genau fest.



# Agenda

## Prognose



Dr. Frank Hiller | CEO

# Konzernprognose 2021



## Prognose 2021

Absatz	140.000 – 155.000 Motoren <sup>1</sup>
Umsatz	1,5 – 1,6 Mrd. Euro
EBIT-Rendite vor Sondereffekten	1,0 – 2,0 %
Free Cashflow	niedriger bis mittlerer zweistelliger negativer Mio.-€-Betrag <sup>2</sup>



- Lieferschwierigkeiten bei einigen Komponenten werden mindestens bis in das 3. Quartal anhalten
- Konzernprognose infolge des erfolgreichen Jahresauftakts trotz angespannter Versorgungssituation angehoben<sup>3</sup>
- Positiver Sondereffekt aus der Zahlung der finalen Kaufpreisrate für den Verkauf des Standorts Köln-Deutz im Jahresverlauf 2021 erwartet<sup>2</sup>

## Mittelfristziel 2023/2024



- Technologieoffene Weiterentwicklung des Produktportfolios und Ausbau des margenstarken Servicegeschäfts
- Umsetzung regionaler Wachstumsinitiativen
- Konsequente Umsetzung des Effizienzprogramms „Transform for Growth“ mit avisierten Brutto-Kosteneinsparungen ab Ende 2022 von insgesamt rund 100 Mio. Euro p. a.
  - Anpassung von Personal- und Sachkosten
  - Optimierung des globalen Produktionsnetzwerks
  - Komplexitätsreduzierung
- E-DEUTZ-Umsatzanteil von 5-10%

Unser Ziel für 2023/24:

**> 2 Mrd. €**

Umsatz

**7–8 %**

EBIT-Rendite  
vor Sondereffekten



**DEUTZ hat die richtigen Weichen für nachhaltig profitables Wachstum gestellt**



# Anhang

—

# Segmentübersicht



<b>Auftragseingang</b> in Mio. €	<b>Q1/2021</b>	<b>Q1/2020</b>	<b>Δ in %</b> yoy
DEUTZ Compact Engines	360,1	255,3	+41,0
DEUTZ Customized Solutions	89,1	92,5	-3,7
Sonstiges	16,1	9,7	+66,0
Konsolidierung	-0,5	-0,8	-37,5
<b>Gesamt</b>	<b>464,8</b>	356,7	+30,3

<b>Absatz</b> in Stück	<b>Q1/2021</b>	<b>Q1/2020</b>	<b>Δ in %</b> yoy
DEUTZ Compact Engines	29.267	26.993	+8,4
DEUTZ Customized Solutions	2.982	4.553	-34,5
Sonstiges	6.135	8.523	-28,0
Konsolidierung	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>38.384</b>	40.069	-4,2

<b>Umsatz</b> in Mio. €	<b>Q1/2021</b>	<b>Q1/2020</b>	<b>Δ in %</b> yoy
DEUTZ Compact Engines	268,1	255,9	+4,8
DEUTZ Customized Solutions	66,2	74,8	-11,5
Sonstiges	9,6	9,9	-3,0
Konsolidierung	-0,5	-0,8	-37,5
<b>Gesamt</b>	<b>343,4</b>	339,8	+1,1

<b>EBIT vor Sondereffekten</b> in Mio. €	<b>Q1/2021</b>	<b>Q1/2020</b>	<b>Δ in %</b> yoy
DEUTZ Compact Engines	-6,1	-16,7	+63,5
DEUTZ Customized Solutions	8,6	8,3	+3,6
Sonstiges	-1,7	-3,4	+50,0
Konsolidierung	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>0,8</b>	-11,8	–

# Gewinn- und Verlustrechnung



in Mio. €

	Q1/2021	Q1/2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>343,4</b>	<b>339,8</b>
Umsatzkosten	-284,3	-288,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-22,7	-24,1
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-38,4	-39,0
Sonstige betriebliche Erträge	9,7	5,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8,5	-5,6
Wertminderung und –aufholung finanzieller Vermögenswerte	0,1	0,0
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	1,1	0,4
<b>EBIT</b>	<b>0,4</b>	<b>-11,8</b>
davon Sondereffekte	-0,4	0,0
davon operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)	0,8	-11,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,7</b>
Ertragsteuern	0,1	2,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-0,9</b>	<b>-10,0</b>
davon auf Anteilseigner der DEUTZ AG entfallendes Ergebnis	-0,9	-10,0
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	0,0	0,0
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in €)</b>	<b>-0,01</b>	<b>-0,08</b>



# Bilanz: Aktiva



in Mio. €	31.03.2021	31.12.2020
Sachanlagen	355,3	361,7
Immaterielle Vermögenswerte	193,5	197,2
At-equity bewertete Finanzanlagen	53,6	50,3
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4,6	4,4
<b>Anlagevermögen</b>	<b>607,0</b>	<b>613,6</b>
Latente Steueransprüche	74,1	74,2
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>681,1</b>	<b>687,8</b>
Vorräte	316,9	274,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110,6	113,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	38,5	32,8
Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen	10,0	7,2
Zahlungsmittel und –äquivalente	57,8	64,7
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>533,8</b>	<b>492,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.214,9</b>	<b>1.180,5</b>

# Bilanz: Passiva



in Mio. €

**31.03.2021**

**31.12.2020**

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>309,0</b>	<b>309,0</b>
Kapitalrücklage	28,8	28,8
Andere Rücklagen	-0,8	-3,9
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	201,0	201,1
<b>Den Aktionären der DEUTZ AG zustehendes Eigenkapital</b>	<b>538,0</b>	<b>535,0</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,2	0,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>538,2</b>	<b>535,2</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	144,5	148,5
Latente Steuerschulden	0,5	0,6
Übrige Rückstellungen	36,3	37,5
Finanzschulden	55,6	58,3
Übrige Verbindlichkeiten	5,8	5,9
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>242,7</b>	<b>250,8</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11,8	11,9
Übrige Rückstellungen	86,7	83,3
Finanzschulden	89,4	90,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	183,8	153,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2,0	2,0
Übrige Verbindlichkeiten	60,3	54,1
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>434,0</b>	<b>394,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.214,9</b>	<b>1.180,5</b>

# Kapitalflussrechnung (verkürzt)



in Mio. €

**Q1/2021**

**Q1/2020**

<b>EBIT</b>	<b>0,4</b>	<b>-11,8</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>17,1</b>	<b>-11,9</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-17,8	-23,1
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,0	0,2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17,8</b>	<b>-22,9</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6,9</b>	<b>20,8</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands</b>	<b>-7,6</b>	<b>-14,0</b>

# Fragen & Antworten

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit

# Finanzkalender & Kontakt



## Finanzkalender

2021

Zwischenbericht H1/2021	12. August
Quartalsmitteilung 9M/2021	10. November
Geschäftsbericht 2021	17. März 2022
Hauptversammlung 2022	28. April 2022

## Kontakt

Christian Ludwig, CFA  
SVP Communications & Investor Relations

+49 (0) 221 822-3600  
christian.ludwig@deutz.com

Folgen Sie uns auf



Wachstum – Innovation – Nachhaltigkeit

# JETZT